

Datum: 16.05.2014

Koblenz-Kongress „fairpflichtet“ sich: Nachhaltigkeitskodex der Kongressbranche unterzeichnet

Koblenz-Kongress hat sich dem Nachhaltigkeitskodex – „fairpflichtet“ - der deutschsprachigen Veranstaltungsbranche angeschlossen. Der Nachhaltigkeitskodex wurde vom German Convention Bureau und dem Europäischen Verband der Veranstaltungs-Centren e.V. ins Leben gerufen. „Fairpflichtet“ ist eine freiwillige Selbstverpflichtung zur unternehmerischen Verantwortung für Nachhaltigkeit bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen. Der Kodex ist in zehn Leitlinien zusammengefasst. Ziel ist die Ausgeglichenheit von ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekten. „Fairpflichtet“ ist ein umfassender Qualitätsstandard in der Kongressbranche, dem wir uns sehr gerne anschließen, weil uns das Thema Nachhaltigkeit schon bei der Sanierung der Rhein-Mosel-Halle ein wichtiges Anliegen war“, so Andreas Bilo, der Geschäftsführer der Koblenz-Touristik. Bei der Sanierung der Halle habe man von Anfang an größten Wert auf regenerative Energien gelegt, ergänzt Raimund Lehmkühler, der Bereichsleiter Koblenz-Kongress. Durch einen Mix aus Geothermie und Kraft-Wärme-Kopplung werden über 85% des Energiebedarfes aus diesen Energiequellen abgedeckt. Durch den Einsatz regenerativer Energien kann die Rhein-Mosel-Halle heute zu den gleichen Energiekosten betrieben werden wie vor der Sanierung und das obwohl die Fläche durch die Sanierung deutlich größer wurde und die Energiepreise gestiegen sind. „Ökologische Maßnahmen, die ökonomisch sinnvoll sind und waren, weil wir dadurch unsere Betriebskosten begrenzen konnten und damit genau das, was „fairpflichtet“ erreichen will“, so Lehmkühler.

Infos: Koblenz Kongress, Julius-Wegeler-Str. 4, D-56068

Koblenz, Telefon: 0261 / 91481-0, www.koblenz-kongress.de

